

Saale-Beitung.

Beitrag... Nr. 320.

Anzeigen... (Der Redakteur...)

Nr. 320. Saale a. d. Saale, Donnerstag den 12. Juli 1894. 1894.

Die Redemptoristen.

Der Bundesrat hat in Gegenstand... Die Redemptoristen sind mit dem Jesuiten...

Der Redemptoristenorden oder genauer gesagt die Congregatio sanctissimi redemptoris (Congregation des allerheiligsten Erlösers), ist in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts von dem Neapolitaner Alfonso Maria de Liguori gegründet worden...

König Ludwig I. soll schon 1826 geglaubt haben sein, die Redemptoristen nach Bayern zu verweisen, dieses aber auf den Rath des Bischofs Sailer unterlassen haben...

Esmeri hatte zunächst nur an eine Genossenschaft gedacht, die in Gegenwart, wo die Leute fast wie Wilde lebten, die Bevölkerung humaner machen und ihre fortwährenden Mordthaten verhindern konnte...

Witze von Schriften gegen den Protestantismus, die Freimaurerei, die Vergewaltigung in den höheren Ständen. 1867 wurde er Erzbischof von Prag, 1875 Kardinal. Als 1881 in der belgischen Kammer ein liberales Schlichtgesetz angenommen wurde, bekehrte er sich, an der Spitze des belgischen Episcopats die vom Staate gegründeten religionslosen Schulen zu verurtheilen und vor dem Reich derselben zu warnen.

Die Redemptoristen hatten die Erziehung an den Wallfahrtsorten Alt-Deiling und Wilsbührgen und Borchpöten. Wo sie sonst anstiften waren, predigten und hielten sie Beichte, ganz wie die Jesuiten, ausserhalb und in den Pfarren, wozu sie eingeladen wurden, regelmäßig — was vielfach von den Pfarren nicht gern gebildet wurde — in den eigenen Kirchen.

Was ist der Ruf nach Hilfe von außen, seien es Jesuiten, seien es Redemptoristen oder welche Congregationen nur immer, sobald er vom Klerus nicht ausgeht als der Gesinnungseigener... In dieser Art ist nicht ein gänzlich Verneinen und Verwerfen seiner eigenen Mission?

Mensch führt aus, wie in einzelnen Punkten die Regel der Redemptoristen von der der Jesuiten abweicht, wie wiederum in vielen Punkten die Tätigkeit und die Verfassung beider Orden gleich sei. Insbesondere nehmen beide Orden ein großes Verdienst an dem Schlußbuch von 1864 in Anspruch.

Deutsches Reich.

Sos- und Personalnachrichten.

Woch. 10. Juli. Der Kaiser und die Kaiserin haben heute mittag den Weg von Stolteim nach Gudonang durch das Hühndal zu Fuß zurückgelegt und sich in Gudonang an Bord der „Hohenzollern“ begeben, um die Reise nach Bergen fortzusetzen.

Zur Dennigsen-Feyer.

Dem „Hannoverschen Courier“ zufolge hatte das eigenhändige Glückwunschschreiben des Reichsregierers Grafen von Caprivi an Rudolf von Dennigsen folgenden Wortlaut:

Eu. Excellenz vom 70. Geburtstag Glück zu wünschen, kann ich mir nicht verlagern. Wer die hamobrischen Dinge einigermaßen kennt, weiß, was Sie in den Tagen, als den meisten noch die Ungeheer Deutschlands nicht mehr als ein schöner Traum war, für Sie, Bedenken, den Sie für Ihren Leben gewidmet hatten, gelassen und gelitten haben, bis als Ihrer Tatkraft, welche sich in unerschütterlicher Hingabe an die Befreiung der neuen Schöpfung mitgeteilt, wie wenig, und noch heute erneuert Sie auftraten im Parlament an jene ständischen Belter, in denen die Nation mit der Wärme jünger Jahre sich der neuen Schöpfung freute.

Ministerpräsident Graf von Arminius und Staatsminister v. Stephan konnten gleichfalls Glückwunschschreiben. Am Mittwoch fand in Hildesheim unter sehr zahlreicher Theilnahme eine Feier statt, bei der auch der Kaiser jünger waren. Das Schlußwort der nachmittags abgehaltenen Sitzung trat ein Telegramm des Kaisers ein, welches betraf, der

Kaiser lasse den zur Feie versammelten Besiggenossen dessen Dank für ihren Huldigungsgestus ausdrücken; der Kaiser habe die Feie mit aufrichtiger Theilnahme begleitet. Das Telegramm wurde mit enthusiastischem Jubel aufgenommen. Das Zahl der bei Herrn v. Bennigsen eingelaufenen Glückwunsch-Telegramme beträgt dem „Hannov. Cour.“ zufolge 470; an Gratulationstelegrammen sind etwa 200 eingegangen.

Eine Aufgabe für die Landwirtschaftskammern.

In den Maßregeln, welche zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse auf dem Lande im Auge zu fassen sein dürften, gehört die Reform des Real- und Personalkredits. Es klingt, so meinen die offiziellen „Berl. Vol. Nachr.“, mandem sonderbar, wenn in einer Zeit, wo allgemein über das Uebermaß der Verschuldung des ländlichen Besitzes getagt wird, von einer Erleichterung des Realcredits gesprochen wird; aber es handelt sich nicht um Befreiung von lastschwermigen Schuldenmassen, sondern um die Herstellung von zweckmäßigen Einrichtungen, welche einen billigen, unbedenklichen, amortisablen Kredit der landwirtschaftlichen Production sicher und leicht zugänglich machen.

Über nicht bloß auf eine bessere Organisation des Realcredits zu entkommen; vor allem muß der Personalkredit gepflegt werden. Hier hat die Selbsthilfe in den öffentlichen Provinzen zwar begonnen, aber verhältnismäßig noch wenig geleistet. Vielfach ist der ländliche Besitz nicht bloß noch mit unverhältnismäßig hoch verzinslichen Hypotheken belastet und kommt ihm der Rückgang des Zinsfußes kaum zugute, noch mehr leidet die mangelnde Organisation des Personalkredits der Ueberverpfändung durch Gelehrten einen allgütigen Vorbehalt. Auch der ländliche Wirth ist unglücklich, seinen Besitz zu allen Zwecken mit Schulden zu belasten; nur der aber wird persönlichen Kredit finden, dessen Persönlichkeit ihn verdient. Eine wichtige genossenschaftliche Organisation eines solchen persönlichen Kredits hat daher eine ganz andere fittliche hebende Bedeutung als der Realcredit, wie sich in den Kreisen zeigt, wo vereinzelt gemeinnützige Männer sich der Entlohnung dieses Kredits angenommen haben. In unserm Erachtens darf aber hier die Abhilfe nicht von Zufälligkeiten abhängen. Hier liegt eine legendäre Aufgabe für die Landwirtschaftskammern vor; nicht in der Weise, daß sie die Organisation von Personalkredit selbst in die Hand nehmen, sondern planmäßig und systematisch auf die Entwidlung dieses Kredits in genossenschaftlicher Form einwirken und Centralstellen schaffen, welche das Kapitalbedürfnis der Genossen ihrerseits vermitteln. Vorbilder in den einzelnen Bezirken sind in dieser Beziehung genug vorhanden.

Diese Unternehmungen haben nur zigen sollen, welches Feld segensreicher Tätigkeit hier noch vorhanden, ist und wie urecht man hat, sich vorher um diese Fragen thatsächlich wenig zu kümmern.

Die Redemptoristen und die Tabaksteuer.

Die Wiedererfassung der Redemptoristen hat, so meint die „Volz“, die Nebenwirkung, den zweitgrößten Bundesstaat (Bayern), seine Regierung wie die dort überwiegende Partei (d. h. das Centrum) der Reichspolitik zu verbinden und so die Föderung der hier (im Reichste) schwachen Kräfte vorzubereiten. — Anderer Ansicht ist die „Süd. Volkstg.“. Diefelbe schreibt: „Die Ueberlegen reden schon wieder von Handelsgeheimnissen zwischen Regierung und Centrum. Wenn man erklärt, daß der Reichstag des Bundesrats und die Unterordnung des Staatsrechts Grafen v. Posadowsky mit D' Lieber auf die Haltung des Centrum's den Steuerfragen gegenüber ohne allen und jeden Einfluß sein werden, so thut man dem Werke eigentlich schon zu viel Ehre an.“ — Wer wird nun Recht behalten? Jedenfalls thut man gut, sich immer auf das Schlimmste gefaßt zu machen.

Etwas über „Ringe.“

In einer Betrachtung über den Aufstand in Chicago schreibt die „Nordd. Allg. Ztg.“: „Ringe, Trusts und Syndicate beherrschen sämtliche Verhältnisse in den Vereinigten Staaten viel mehr als in irgend einem Lande... so viel ist zweifellos klar, daß ohne eine Einschränkung der thatsächlichen Monopols des Großkapitals der Ausbruch eines offenen Widerstandes gegen diese im Grunde ungelegliche Macht der Plutokratie haben in der Theorie des Prinzip des laissez faire längst aufgegeben, aber die Trusts und Ringe verhindern thatsächlich die Ausführung der besten Gesetze. Wo kann da Hilfe gefunden werden, als in einer Stärkung der Staatsgewalt, wodurch dieselbe in die Lage versetzt wird, wirksam Kontrolle zu üben über die privaten Vereinigungen, kann die nicht mehr unzulässig sind, trotz Recht und Gesetz von Interessen der Allgemeinheit zuwider zu handeln.“ In der Begründung für die Stärkung der Staatsgewalt hat die „Süd. Volkstg.“ aber, daß es nicht genügt, daß die Staatsgewalt stark ist, sondern daß sie auch von dieser Stärke Gebrauch macht. In Preußen kann man wirklich nicht über Schwäche der Staatsgewalt klagen; aber man hat je eben erst gesehen, daß der Eisenbahnminister sich von dem Kaiser eine Erhöhung der Preise bitten läßt und im Abgeordnetenhaus ist nur mit genauer Noth eine Vorlage abgelehnt worden, welche dem Kaiser ein Monopol fogar auf geleihete Wege sichern sollte! Wie der Preussische Staat selbst das Eisenbahnmonopol aufheben will, ist bekannt. Wir zweifeln nicht daran, daß wenn eine Privatsehbahn in früherer Zeiten auf den Gedanken verfallen wäre, das System der Plutokratie für die Herrschaft in der Zeit seitens der Staatsgewalt

Bekanntmachung.

Das Thüringische Infanterie-Regiment Nr. 13 wird voraussichtlich am 13. und 14. d. Mts. im Gefilde bei Burgliebenau — in der Richtung Burgliebenau-Redewell — Gefehschichten abhalten, welches am 13. um 6 Uhr, am 14. um 7 Uhr Vormittags beginnen und an beiden Tagen gegen 3 Uhr Nachmittags beendet sein wird.

Sindern ich dies zur öffentlichen Kenntniss der in Betracht kommenden Einwohner des Gefildes bringen möchte, so ist gleichzeitig darauf aufmerksam, daß den anbestimmten Schiedstagen unbedingt Folge zu leisten ist.

Dafte a/S. den 9. Juli 1894.

Der königliche Landrath des Saalkreises,
H. v. Wexder.

Weine.

G. Spomer, Weingrosshandlung,
Erstes und grösstes
Spezial-Süd- und Medicinalwein-Geschäft am Platze
— gegründet April 1883 —

offert dem hochgelehrten Publikum seine gut gelagerten und gepflegten nachbenannten süßen Dessert-, sowie Medicinal- und Tokayerweine, spanische, Cap-, italienische, Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine, reiche und weisse hochfeine Tafelweine, echte französische wie beste deutsche Schaumweine, echten Jam.-Rum, echten franz. Cognac, hochfeine Liqueure etc. zum Preise wie folgt:

	Preise per Original-ganze Loch-, Weisswein- oder Tokayerflasche incl. Flasche				Preise in Fass bezogen von mindestens 25 Liter ohne Fass per 100 Liter			
	von	1	bis	1	von	1	bis	
Moselweine	1	65	4	50	45	45	250	
Rheinweine	1	6	6	80	400			
Bordeauxweine	1	75	4	75	500			
Reihe Ungar-Weine	2	50	3	250	900			
Weisse Ober-Ungarweine	2	50	8	125	200			
Süsse Ungar. Dessertweine	1	50	2	25	175	325		
Medicinal-Ruster-Austriche	2	50	12	200	850			
Tokayer Austriche	1	75	4	160	425			
Portw., Sherry, Malaga, Madeira	3	80	6	50				
Capweine, 12 Jahre alt Flaschen	1	30	6	50				
Echte Schamweine	1	80	6	50				
Echte französische Champagner	3	—	6	300	600			
Echten Cognac und Jam.-Rum	2	—	12					
Echte Liqueure, Prima Marken	3	—	12					

Bei Entnahme von 12/1 Flaschen gegen Cassa gebe 1 Fl. gratis; bei Entnahme von 50/1 Fl. wird Kiste und Packung nicht berechnet. Leere Fässer und Kisten nehme wenn franco Halle a/S. zurückgesandt und in gutem Zustande zum berechneten Preise retour. Leere Flaschen, wenn mit meinen Etiketten versehen, nehme die 1/4 Fl. zu 10 a, die 1/2 Fl. zu 5 a retour, von Weinen in der Preislage bis 75 a nehme die Flasche nur zu 5 a retour.

Nach der Analyse vom 3./11. 1893 des Herrn Dr. O. Bischoff, Gerichtschemiker in Berlin, und vom 7./7. 93 des Herrn Directors Prof. Dr. L. Roessler in Klosterneuburg entsprechen meine Medicinal-Ungarweine allen gesetzlichen Anforderungen, welche an diese Weine gestellt werden.

Probepunkte werden franco und gratis versandt, Proben das Flaschen mit 25 a berechnet und bei Bestellung in der Factura wieder gekürzt.

Schneer- II. **Gustav Spomer, Telephon-Weingrosshandlung,**
rnf 225.

Vertreter der Champagnerfirmen Chr. Adt. Kupferberg & Co., Königl. Hoflieferanten in Mainz, der Champagnerfirma Bisinger & Co. in Avize (Champagne), Hauptdepot für Rheinweine, „Hungaria“ der Firma Franz A. Jätlcs & Cie., Hoflieferanten Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preussen.

Inh. meiner sämtlichen Weine besitzt die Neumarkt-Drogerie, Inh.: Köhling & Trobsch, Ecke Albrecht- und Bernburgerstrasse.

Kindernährmittel (sämtliche) in stets frischer Beschaffenheit.

Apparate und **Gummiartikel** zur künstlichen Ernährung und Hilffleistung für Kinder und Wöchnerinnen.

Alle Verbandsartikel u. Desinfectionsmittel.

Ernst Jentzsch, Leipzigstrasse 29.

Tod allem Ungeziefer durch Braudichs neu entdecktes überseeisches Pulver

Niederlage bei M. Watscott, Gr. Ulrichstr. 30.

Vor Nachahmung geschützt durch Wulst und Marke.

Magen-Salz

von **Apotheker Julius Schaumann.**

Seit vielen Jahren bewährtes diätetisches Mittel zur Beförderung der Verdauung.

Befähigt sofort überflüssige Magenfülle, Nüchternen zur Reizung und Anfrachtung einer guten Verdauung.

Preis 1 Schachtel 1 M 50 a

Zu haben: Börsenapotheke, am Markt, Bohlenapotheken, Weinbergstrasse 19, Engelapotheken, Bismarckstr. 9, Kronapotheken, Rammischer Platz, Kaiserapotheken, a. d. Götterischen Strasse.

Für den Einzelverkauf verantwortlich: H. Köhling in Halle.

Billigstes eisernes Baumaterial.

Eis.-I-Träger, gusseis. Säulen, Bauschienen, eis. Fenster, Verankerungen, Verlaschungen etc.

Complete Eisenbauten.

Eisenbahn- u. Grubenbahnen, Feldbahnanlagen, Grosses Lager. Zahlreiche Referenzen.

F. G. Weiss & Co., Halle a/S.
Thüringerstr. 15.

Hempelmann & Krause
Halle a/S., Steinshmeden 5

empfehlen **Einnmachgläser** mit den besten und neuesten Bodenbeschlägen. Weinstängel zum Einmachen von Früchten, Reichentener, Fruchtpressen, Bohnenreibeemaschinen.

Eisschränke in nur bester Qualität, innen mit Glas- oder Emailleplatten ausgefittet, bestf. mit Zint ausgefittet.

Complete Kücheneinrichtungen.

Eisenwerke Gaggenau A.-G. in Gaggenau Baden.

Landwirthschafts-Werkzeug- u. Gedarwemaschinen. Wisenagen, Häckselmaschinen, Schrotmühlen, Rübenschneder, Färmöhlen, Haushaltungsmaschinen. Wagnen, Saftpresen, Leihern etc. Eisen- und Metall-Giesserei. Bau- Maschinen- und Kunstguss- Automaten und Luftwaffen.

Badenische Feileräder Ankerank bestes Fabrikat nur nach No. 10. Solid, hochlegant und leichtlaufend mit Kiesssen- und sämmtlichen Pressen. Zählvorrichte. Laternen. Gasochherde, Gasheizöfen, Gasregulator, Argand-Beuerer etc. Gaspick- halter, Pumpen, Huppen etc. Ornamente. Paçaden, Briefen und Rechenmaschinen.

Dampf-Patent-Spirmotor System Friedrich von 1/2 bis 20 Pferdekratt. 1500 Stück im Betrieb. Bestor Motor für die Kleinindustrie. Prima Betörer. Höchstes Aussehen.

Wiederverkäufer an allen Plätzen unter günstigen Provisionsbedingungen ges.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Goerde
Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede.

liegende Ausziehfessel und **Neubende Röhrenfessel** bis 30 cm Heißt. auf Lager. Größere Röhrenfessel und Kessel anderer Bauart in kurzer Zeit lieferbar. Preislisten neuentgeltlich.

Holländische Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann, Halle.

Eisschränke in solider, vorzüglich bewährter Construction mit hohem Kühlvermögen für: Speisekammern, Hotel-, Bitter- und Milchabteilungen, Restaurationen und Hotels etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Schablonen, die schönsten und haltbarsten zum Voreichnen der Böden und zum Equieren der Miten, Säde und Baaren, sowie Kreuzstichmonogramme und Muster

Otto Unbekannt, Werkstatf für math., phys. und opt. Instr. Gr. Ulrichstraße 2.

Cognac nur renommirte Marken, als: Hennessy & Co., J. & F. Martell, Menkow & Co., Rubin & Co., Tricoche & Co. in Cognac, Jerez-Cognac von Riva, Rubio & Co., Deutscher Cognac, Marke Buchholz, feinsten Eier-Cognac in 1/2 und 1/3 Flaschen wie auch in Touristenflaschen empfiehlt

Julius Bethge.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Vertrauliche Auskünfte über Vermögens-, Familien-, Credit-, Geschäfts- und Privat-Verhältnisse aller Art und auf alle Plätze der Welt ertheilen gewissenhaft und discret **Beyrich & Greve,** Auskunfts-Bureau, Halle a/S., Leipz.-Str. 101.

E. Hallberg akad. Zeichner, Lith. Kunstanstalt u. Steindruckerei. Herstellung feiner Briefköpfe. Atelier für Calligraphie, Diplome, Adressen, Widmungen etc. Originalentwürfe für Clichés jeder Art. Geleisstrasse 53, I. gegenüber der Adlerapotheken.

Universal-Schloss. Stahlpanzer-Geldschränke feuer-, falls und diebstahlfest. **J. C. Petzold, Goldschmiedefabrik, Madebura, Knochenhauerstr. 19.** Größtes Lager aller Arten. **Böttcherwaren.** G. Zander, Gr. Sandstraße 12.

Best chinensisches **Mandarinendaaunen** das Pfund RM 2,85 übertrifft an Haltbarkeit und größter Feinheft alle inländischen Waaren in Farbe ähnlich im Eiferdannaen, genant nur und bestrahlt 3 Pfd. zum grössten überbetit ausfendend. Zu dem von hier frummsgefertigte, Reuegen nicht bedend. Artikel (netzt mit 3 Pf.) 99a. Raden. von der ersten Weltfabrik mit allen den besten **Gustav Lustig, BEBLIN S., Prinzenstrasse 4c.**

Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren von **E. Hoinkis,** Leipzigstrasse Nr. 11, empfiehlt feinsten gek., rothen, Lachs- und Bleischninken, Thüring. Cervelat- und Salamwurst, täglich frisch gek. Zunge, Schinkenwurst mit Pistacien, Mortadella, Braunschweiger Weltwurst, Preusskopf, polnische Bratwurst, Zanzowurst, Sardellen- und Trüffel-Leberwurst. Jeden Montag und Freitag frische Wurst, Napfsätze, div. Braten, feinsten Aufschnitt, garnirte Schüsseln, sowie täglich frische Breslauer Knoblauchwurst, Jauerische und Wiener Würstchen, f. Wiederverkäufer Rabatt.

Stets frische Qualität! Nestle's Kufeke's Rademann's **Kindermehl** à Dole 1,20, bei 5 Dolen 1,15, **Schweizermild,** **Hafermehl** etc. zu billigen Preisen. **E. Walther's Nachf.** Worligswinger 1 u. Steinweg 26.

Fliegenlein, Fliegenpapier, Fliegenpulver in nur frischer, frischer Qualität bei **E. Walther's Nachf.** Worligswinger 1 u. Steinweg 26.

Euderm ein hervorragendes Lanolin-Präparat, verweicht alle Spuren störender Krankheiten auf die Haut und macht sie in hohem Grade widerstandsfähig gegen dieselben. Rösche, Risse, sprödes, rauhes Gefühl der Haut, Runzeln etc. weichen sammtartiger Geschmeidigkeit und der Teint gewinnt belobtes Aussehen von jugendlicher Zartheit und Frische. in Flaschen am 2. **Carl Kreller, Chemiker, Nürnberg.** Bei **Heimbold & Co., Halle a/S.**

Die Expedition der Halle-Beitung vom 1. September 1894
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und Markt 24 (Wagnerstraße).
Mit Unterschriftsblatt.